

Neustadter



Drei Frauen – ein Motto **gemeinsam. weiter. bewegen.**

» Nur
gemeinsam
gelingt
Weiter-
Bewegen

... das ist unser Wahlslogan, der uns weiter in Bewegung hält, weil er aussagt, was uns jetzt vor der Kommunalwahl am wichtigsten ist. Mit der Wahl unseres Oberbürgermeisters Marc Weigel, der seit Januar 2018 die Geschicke der Stadt maßgeblich aktiv in der Hand hat, haben wir, gemeinsam mit den Wählerinnen und Wählern einen ersten Schritt gemacht die Stadt voranzubringen. Vieles hat der OB bereits angeschoben, weil er zuhört, vermittelt und lösungsorientiert denkt und weil er alle mitnimmt. Jetzt stehen wir vor den Kommunalwahlen, vor dem zweiten Schritt und wollen den OB mit der Erringung einer Ratsmehrheit bei seiner Arbeit, bei der Umsetzung von Vorhaben in Stadtratsbeschlüssen unterstützen. Denn da geht noch so viel mehr! Nur gemeinsam, zusammen mit allen unseren kompetenten, fachlich klug aufgestellten

Kandidatinnen und Kandidaten gelingt ein Weiter-Bewegen unserer Stadt. Wir verteilen die vielseitigen Arbeitsfelder auf den Schultern aller FWG-Menschen, die etwas mit uns gemeinsam auf den Weg bringen wollen.

In den letzten Monaten haben sich so viele uns angeschlossen und gesagt, dass sie mit uns **gemeinsam. weiter. bewegen.** wollen. Das hat unsere Arbeit, die wir aus Überzeugung für die Freien Wähler tun, beflügelt und bestärkt. Wir wissen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, dass die mehrheitliche Arbeit im Stadtrat jetzt unser jOB ist! Wir führen die gemeinsame Bewegung weiter! Wie, das haben drei mutige Frauen, die für den Stadtrat kandidieren, aus ihrer Sicht auf der nächsten Seite für Sie aufgeschrieben:

Sprechen Sie mit unseren Stadtratskandidaten und mit aktiven Stadträten über unser Programm. Sie treffen uns in den nächsten Wochen hier:

Bereich Hauptstraße in der Innenstadt

April, jeden Samstag, 9-14 Uhr
Mai, jeden Samstag, 9-14 Uhr

Lachen-Speyerdorf am Kreisverkehr am Lidl

Sa., 27. April, 13-15 Uhr
Sa., 4. Mai, 10-13 Uhr
Sa., 18. Mai, 10-13 Uhr

AKTIONEN

FWG Mußbach Aktion „Saubere Flur“

Sa., 6. April, 13-16 Uhr
Meckenheimer Straße, Kelter, gegenüber REWE

FWG Lachen-Speyerdorf Dreck-weg-Nachmittag

Fr., 17. Mai, 16-18 Uhr, Jahnplatz

Alle Aktionen und weitere Termine finden Sie unter www.fwg-neustadt.de/termine

#WIRSINDEINNEUSTADT



MARGARETE HOFFMANN



Wir Freien Wähler haben eine Stadtratsliste aufgestellt, auf der Frauen und Männer paritätisch stehen. Anliegen ist, dass der Anteil der im Rat vertretenen Frauen steigt, wenigstens nicht unter 30% sinkt. Frauen mit ihren anderen Erfahrungswerten, Arbeitsfeldern und Denkweisen erweitern das Argumentationsspektrum und bringen neue Facetten und Blickrichtungen hinzu. Das ist ein Gewinn für alle. Gemeinsam mit den Freien Wählern will ich unserem FWG-OB Marc Weigel eine Mehrheit im Stadtrat verschaffen. Den ersten Schritt haben mutige und aufgeschlossene Wählerinnen und Wähler bereits gemacht, haben Marc Weigel zum OB gewählt. Jetzt werben wir mit Elan und Optimismus um das erneute Vertrauen. Viele drängende Fragen wollen weiter angepackt werden! Viele Menschen sind mit uns einer Meinung, dass wir Antworten und Lösungen finden müssen! Viele gute Ideen wollen gefunden werden im Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung, Steuereinnahmen, Kindertagesstätten, Schulen und das Leben der Menschen in der Stadt. Viele Themen gehören professionell angepackt, Klimaschutz und gesunde Lebensbedingungen, Generationen übergreifender Wohnungsbau, ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept... **gemeinsam. weiter. bewegen.** wir, die Freien Wähler! Dafür haben wir uns gut aufgestellt! Weiter zu entwickeln, zu bewegen, nach Ideen zu suchen, das ist unsere Stärke.

Wir werben um Vertrauen

Wir stehen gemeinsam für Fachkompetenz, Innovation und mit viel Herz für die Stadt. Vertrauen in unser Können, Vertrauen in unsere Fachkompetenz und unser Verhandlungsgeschick, darum werben wir als Freie Wähler. Dass Sie uns vertrauen, daran arbeiten und darauf hoffen wir!

ANASTASIA KORNAUER

Für mich ist unser Leitsatz für die kommende Kommunalwahl **gemeinsam. weiter. bewegen.** wichtig, weil wir als eine FWG an einem gemeinsamen Strang ziehen. Gemeinsam bedeutet für mich gemeinsam für eine Sache einzustehen und die zielgerichteten Vorschläge der anderen anzunehmen, gemeinsam auszubauen und falls notwendig zu optimieren. Nur so kommt man zusammen weiter nach vorne und kann gemeinsam etwas erreichen. Die Reise unseres Oberbürgermeisters Marc Weigel nach China ist daher ein sehr guter erster Schritt, auch in Richtung Weiterdenken. Wir sind in Deutschland und den deutschen Weinanbaugebieten schon sehr bekannt, haben aber noch mehr Potenzial.

Tourismusförderung

Gerade das Thema Genuss- und Weinerlebnisregion, sowie das generelle Tourismuskonzept müssen wir professionell und gemeinsam mit unseren Dorfgemeinschaften weiterentwickeln. Als Feuerwehrfrau ist mir auch der Ausbau und die Optimierung unserer Feuerwehrgerechtheiten und somit auch der Einrichtungen der öffentlichen Sicherheit ein wichtiges Anliegen. Die Verkehrsberuhigung in den Ortsteilen, die Optimierung der öffentlichen Verkehrsanbindungen gehört für mich ebenfalls zu den wichtigen Themen, die wir nach der Wahl angehen müssen.



Nur in verkehrstechnisch harmonisierten Räumen lässt sich das gefahrlose und freudbringende Bewegen aller Teilnehmer erreichen. Nur so wird Neustadt in vielen Bereichen noch lebenswerter. Meine erste Aufgabe ist: Ich werde mir einen Überblick über die gesamte Lage verschaffen und danach gilt es sich sachlich-fachlich kompetent mit Fragen auseinander zu setzen und schließlich zielgerichtet zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Stadt zu entscheiden.

PETRA SCHWEITZER

gemeinsam. weiter. bewegen. Eine bewusst überlegte Aussage. Bewegung – eine Verbindung von Menschen, die ihre politischen Ansichten bekannt machen, sowie zu kontinuierlichen und positiven Veränderungen in unserer Stadt führen.



Seit 2003 gehöre ich der Wählergruppe an und erlebte Veränderungen in Neustadt, sowohl im Guten als auch im Schlechten. Nach dem Gang in die bewusst gewählte Opposition im Stadtrat, haben wir die Zeit genutzt, uns neu zu formieren und uns durch kluge Mitglieder sowie einen neuen Vorstand tatkräftig aufzustellen. Unser bislang größter Erfolg war die Wahl von Marc Weigel zum Oberbürgermeister. Er begann umgehend die Verwaltung leistungsfähiger zu machen. Neustadt hatte bis dato die dünnste Personaldecke aller kreisfreien Städte. Wirtschaftlich wird sich Neustadt positiv bewegen. Marc Weigel sucht Kontakt zu Grundstücksbesitzern, um Flächen für Gewerbeansiedlungen aufzukaufen, da die Stadt selbst über kaum Potential verfügt. Ein Parkhaus wird in der zeitweilig prekären Parksituation in der Innenstadt für Entlastung sorgen. Sehr belastend ist immer noch der allgemeine Zustand der Stadt. Das Problem Altdeponie Haidmühle und Recyclinganlage werden für unsere Stadt teuer werden. Die wirtschaftliche Situation der Innenstadt, die Sauberkeit, Verkehrsprobleme, Reformierung des Stadtvorstands zur besseren Vernetzung und Kommunikation – dort werden wir positives bewegen.

Wir treten als Team an

Die Freien Wähler treten mit einem paritätischen, engagierten Team an. Gemeinsam schaffen wir, dass unser Oberbürgermeister verlässliche Unterstützung erfahren wird. Auf Gedeih und Verderb auf die jetzige Koalition angewiesen zu sein, wäre ein Dilemma.

Diedesfeld GABI SCHATTAT



TOURISMUS

Der Tourismus ist eine Zukunftsbranche mit hohem Wertschöpfungspotential. Die Entwicklung und Umsetzung eines nachhaltigen Tourismuskonzeptes ist mir ein wichtiges Anliegen. Ebenso die Weiterentwicklung der Konzepte Wein- und Genuss-erlebnisregion, Naturtourismus und Demokratiestadt.

Geinsheim LUKAS BAYER



JUGEND, KULTUR

Zur Förderung der Jugend braucht es Freizeitangebote und die Pflege von Bildungseinrichtungen, aber auch das Einbeziehen von jungen Menschen in die Kommunalpolitik.

Gimmeldingen MARION BAUER



VERWALTUNG

Eine gut funktionierende Verwaltung bildet die Grundlage für das Ansehen der gesamten Behörde, Zufriedenheit der Bürger und der Qualitätssicherung in Zeiten der Aufgabenhäufung.

Haardt GERLINDE KRUMREY



EHRENAMT

Als Vorsitzende des PWV Haardt finde ich das Vereinsleben für den Zusammenhalt in Neustadt sehr wichtig. Gerade für allein-stehende oder neu zugezogene Menschen bietet es eine Möglichkeit Menschen kennen zu lernen. Vereinsleben und das Ehrenamt generell muss weiter gestärkt werden.

Hambach NINA JULIER



FAMILIE, FREIZEITANGEBOT

Ich selbst bin Mutter von zwei Kindern und mir ist das Thema „Familien und Freizeitangebote“ sehr wichtig. Eines meiner Ziele ist es, aus dem desolaten „Abenteuerspielplatz Böbig“ wieder ein attraktives Freizeitgelände für die ganze Familie zu machen.

Kernstadt EREDESVIDA LOPEZ



INTEGRATION

Damit sich in Neustadt niemand fremd fühlt brauchen wir Bildung, Arbeit, Wohnung und Integration für Migranten und deren Familien. Es geht nur miteinander. Dafür arbeite und kämpfe ich Tag für Tag.

Königsbach KAI SOMMER



WEINBAU, ZIELE

Wir sind auf einem guten Weg. Aber gut reicht nicht, wir wollen noch besser werden. Besser werden geht nur gemeinsam, um die aufgeführten Ziele im Wahlprogramm zu realisieren.

Lachen-Speyerdorf MICHAEL FRECH



VERKEHR, SAUBERKEIT

Die Verkehrsführung und deren Lenkungssystem von Neustadt und den Ortsteilen ist veraltet und muss überdacht werden. Der fließenden Verkehr braucht eine stadteigene Überwachung. Die Einhaltung von Sauberkeit im öffentlichen Raum muss gewährleistet werden.

Mußbach WERNER KERTH



WIRTSCHAFT

Wir besitzen beste Standortfaktoren bei Infrastruktur, Bildungsangebot und überdurchschnittliche Kaufkraft. Das gilt es zu bündeln mit einer wirtschaftsfreundlichen Verwaltungskultur und dem politischen Willen zu attraktiven Rahmenbedingungen.

...so geht's

Sie haben am 26. Mai 2019 von 8.00 bis 18.00 Uhr die Wahl!



© Tim Reckmann / pixelio.de

Gewählt werden, neben dem Europaparlament und dem Bezirkstag, die kommunalen Parlamente und ehrenamtlichen Ortsvorsteher. In Neustadt sind das der Stadtrat mit seinen 44 Vertretern, die Ortsbeiräte in den neun Neustädter Ortsteilen und die Ortsvorsteher der Ortsteile.

Insgesamt gilt, dass Sie nur Personen wählen können, die auf den Listen stehen. Für die Wahl der Stadträte haben Sie 44 Stimmen zur Verfügung, die Sie vergeben können. Sie können unter nebenstehenden Möglichkeiten zu wählen aus-

1. Listenwahl

Sie kreuzen die Liste in der Kopfleiste des Wahlzettels an. Damit geben Sie alle 44 Stimmen einer Wählergruppe oder Partei und allen aufgestellten Kandidaten jeweils eine Stimme. Dabei können Sie auch Bewerber streichen, die dann keine Stimme erhalten. Diese Möglichkeit der Stimmvergabe ist einfach und kaum fehleranfällig.

2. Einzelwahl auf der Liste

Sie kreuzen in einer Liste einer Wählergruppe oder Partei verschiedene Kandidaten an, denen Sie Ihre Stimme geben wollen. Dabei können Sie einem Bewerber auch bis zu drei Stimmen geben. Sie kumulieren. Die Anzahl von 44 Stimmen dürfen Sie nicht überschreiten, sonst ist der Stimmzettel ungültig!

3. Einzelwahl auf verschiedenen Listen

Sie kreuzen in verschiedenen Listen von Wählergruppen oder Parteien mehrere Kandidaten an, denen Sie Ihre Stimme geben wollen. Sie panaschieren. Dabei können Sie einem Bewerber auch bis zu drei Stimmen geben. Die Anzahl von 44 Stimmen dürfen Sie nicht überschreiten, sonst sind die Stimmzettel ungültig!

Für die Ortsbeiräte gilt Gleiches, jedoch richtet sich die Anzahl der zu vergebenden Stimmen nach der Anzahl der zu wählenden Ortsbeiratsmitglieder.

Margarete Hoffmann



MARTIN KUNZENDORFF

RECHTSANWALTSKANZLEI

VERKEHRSRECHT

Fachanwalt für Verkehrsrecht:

- Autokauf und -leasing
- Abgasskandal
- Widerrufsjoker Autokredit
- Verkehrsunfälle
- Bußgeld- und Verkehrsstrafsachen, z.B.
 - Trunkenheit im Verkehr
 - Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (Unfallflucht)

VERSICHERUNGSRECHT

Fachanwalt für Versicherungsrecht:

- Personenversicherungsrecht
- Widerrufsjoker Lebensversicherung
- Sachversicherungsrecht

TAKE OFF

Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen



So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.

- ✓ Ich buche alle namhaften Veranstalter
- ✓ Ich arbeite mit modernster EDV für Beratung und Preisvergleich

Simone Holländer
Heinrichstr. 10
67435 Lachen-Speyerdorf

simone.hollaender@takeoff-reisen.de
www.takeoff-reisen.de/2823
Tel. 0 63 27 / 60 39 85 9



palatia-immobilien

Inh. Markus Ebert

Ihre Immobilie in besten Händen

TEL. (06327) 64 23 26 • www.palatia-immobilien.de



Martin Kunzendorff

Rechtsanwalt

Kanzlei Neustadt

Hindenburgstraße 23
67433 Neustadt/Weinstraße

Fon: 0 63 21 / 92 94 72 6

Kanzlei Landau

Landwehrstr. 3a
76829 Landau

Fon: 0 63 41 / 59 73 0-0
Fax: 0 63 41 / 59 73 0-19

E-Mail: ra@kunzendorff.de

Web: www.kunzendorff.de



gemeinsam. weiter. bewegen.

16 neue Menschen, 22 Frauen und 22 Männer, eine tolle Mischung aus jungen, wissbegierigen und kompetenten Menschen; sie alle möchten für die FWG in den Stadtrat einziehen.

Der FWG ist eine Stadtratsliste aufzustellen gelungen wie keine andere zur Kommunalwahl antretende Partei in Neustadt sie hat! Eine arbeitsfähige Mehrheit der Sitze im Stadtrat streben wir an und unterstützen damit Oberbürgermeister Marc Weigel, der selbst Freier Wähler ist. Wir beschaffen ihm jetzt die notwendige Majorität im Stadtrat, damit die positive Weiterentwicklung von Neustadt an der Weinstraße auch wirklich zügig weitergehen kann. Das ist jetzt unser JOB!

Die Sitze im Stadtrat besetzen wir mit MIT-Menschen, die unsere Stadt Neustadt mit Oberbürgermeister Marc Weigel **gemeinsam. weiter. bewegen.** Wir brauchen in Neustadt einen Stadtrat, in dem Menschen sitzen, die mutig, gemeinnutzenorientiert und klar nach vorne denken. In gleicher Weise ist das im Stadtvorstand, in unseren Gremien und den Aufsichtsräten notwendig. So kann unsere Vorstellung einer lebendigen und zukunftsfesten Stadt Wirklichkeit werden und so können wir Demokratie leben wie wir sie uns alle wünschen.

Fast 60 % der Neustadterinnen und Neustadter haben bereits Mut und Weitsicht bewiesen und Marc Weigel zu ihrem Oberbürgermeister gewählt. Wer die Presse und die Stimmen von Stadträten verfolgt, der erlebt, welch positive Veränderungen sich in kurzer Zeit eingestellt haben. Damit diese neue Kultur auch über die nächsten Jahre weiter gehen und sich verfestigen kann, brauchen wir wieder die Unterstützung von mutigen und weitsichtigen Neustadterinnen und Neustadtern, denn wir wollen nur eines: **gemeinsam. weiter. bewegen.**

Mit dem Listenkreuz am 26. Mai 2019 bei der FWG unterstützen Sie allem voran unseren Oberbürgermeister Marc Weigel!



Foto: Karl Hoffmann

Kai Dietrich



» Alter 42 Jahre
Beruf Unternehmer
Hobbies Reisen und Entdecken
Mitglied seit Dezember 2018

» Warum sind Sie in die FWG eingetreten?

Um zu gestalten, um Bewegung in die Gegenwart zu bringen, dass daraus eine Zukunft entstehen kann. Der Stillstand, die Abwesenheit von Kreativität, Innovation und Kompetenz welche in den letzten 10 Jahren in der politischen Landschaft Neustadts vorherrschten, haben mir keine andere Wahl gelassen, als mich politisch zu engagieren. Die FWG und die Mehrheit ihrer Mitglieder stehen aus meiner Sicht für sach- und lösungsorientierte politische Arbeit und dazu möchte ich meinen Beitrag leisten.

» Was ist Ihnen wichtig? Was möchten Sie bewegen?

Es ist mir wichtig dazu beizutragen diese schöne Stadt wieder attraktiv zu machen. Dazu bedarf es Ziele zu definieren, sie mit Ideen zu bestücken, um daraus Konzepte zu entwickeln und sie umzusetzen.

Neustadt soll wieder als selbstbewusste Stadt in die Pfalz hinein strahlen. Mit einem Musik- und Kultur-Festival im Sommer, sowohl auf den Plätzen in der Stadt, als auch im Casimirianum und Saalbau. Mit einer vielfältigen und einzigartigen Gastronomieszene, die ihres Gleichen sucht. Mit individuellem Einzelhandel und einem Dienstleistungsniveau, für das man gerne nach Neustadt kommt. Mit einem intelligenten, ganzheitlichen Verkehrskonzept, das die Stadt erreichbar macht, ohne sie ihrer Lebensqualität zu berauben. Alles flankiert von unseren schönen Weindörfern, die feinste Weine von Weltruf produzieren. Die Substanz ist da, es ist höchste Zeit was daraus zu machen!

» Ihr Geheimtipp in Neustadt?

Café Mandelring in Haardt.

Johanna Kunzendorff



» Alter 40 Jahre
Beruf Projektleiterin im Bereich Umwelt und Umweltbildung; Lehrbeauftragte an der HWG Ludwigshafen
Hobbies Sport, Lesen, Wandern, Nähen
Mitglied seit 2018

und in regelmäßigen Gesprächen mit Mitgliedern verfestigte sich mein Wunsch, die FWG durch meine Mitgliedschaft zu unterstützen. Der Aufruf, dass jeder eingeladen ist in Neustadt mitzuwirken und die Weiterentwicklung der Stadt zu gestalten, hat mich sehr angesprochen. Damit verbinde ich ein offenes und konstruktives Miteinander, fern von „parteilichem Gerangel“. Es geht um das gemeinsame Interesse, das große Ganze für Neustadt.

» Was ist Ihnen wichtig? Was möchten Sie bewegen?

Mein Interesse gilt – persönlich und berufsbedingt – Umweltthemen, insbesondere der

Umweltbildung, Klima, Energie und Abfall. Ein bewusster Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen ist mir sehr wichtig. Auch weil ich Kinder habe, mache ich mir darüber Gedanken, wie unsere Welt künftig aussieht. Das fängt im Kleinen an. Ich denke positiv und will meinen Beitrag leisten, meine Wahlheimat Neustadt noch lebenswerter und attraktiver zu machen. Dabei möchte ich mutig neue Wege aufzeigen, digital aufgeschlossen und experimentierfreudig sein, mit Mensch und Natur im Mittelpunkt.

» Ihr Geheimtipp in Neustadt?

Auf Tapas und ein Glas Wein mit Freunden in der „La Bodega“.

» Warum sind Sie in die FWG eingetreten?

Politisches und kommunalpolitisches Interesse habe ich schon lange. Durch die Wahl von Marc Weigel zum Oberbürgermeister

...die mit dem „oh“

Klohr

MUSSBACH

WEINGUT & GÄSTEHAUS

An der Eselshaut 67 • 67435 Neustadt - Mußbach
Telefon: 06321 - 66439 • www.weingut-klohr.de

Zum Vormerken:
Weinpräsentation
Klohr's „oh“
am 11. und 12. Mai

» Kernstadt

1 – BACHTLER, CHRISTOPH (52)



» Architekt
» Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Hauptausschuss, Ausschuss für Bau und Planung, Rechnungsprüfungsausschuss, Aufsichtsrat WBG

» Lachen-Speyerdorf

2 – KRONAUER, ANASTASIA (26)



» Senior Manager of Candidate Relations

» Mußbach

3 – KERTH, WERNER (66)



» Winzer
» stellv. Fraktionsvorsitzender, Stadtratsmitglied seit 2009, Mitglied im Hauptausschuss, Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Weinbau

» Diedesfeld

4 – HOFFMANN, MARGARETE (54)



» Schulleiterin
» Mitglied im Ortsbeirat Diedesfeld, Ortsvereinsvorsitzende FWG Diedesfeld, stellv. Vorsitzende der FWG Neustadt, Mitglied im Schulträgerausschuss, Kulturausschuss und der Kulturstiftung

» Hambach

5 – KRIST, GEORG (58)



» Rechtsanwalt
» Mitglied im Aufsichtsrat der WBG

» Kernstadt

6 – SCHWEITZER, PETRA (59)



» Groß- und Außenhandelskauffrau
» Mitglied im Stadtrat seit 2014, Rechnungsprüfungsausschuss, Werksausschuss ESN

» Lachen-Speyerdorf

7 – FRECH, MICHAEL (54)



» Angestellter
» Mitglied im Stadtrat seit 2018, Mitglied im Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf, Aufsichtsrat Stadtwerke und Stadionbad

» Diedesfeld

8 – SCHATTAT, GABRIELE (54)



» Dipl.-Kaufmann
» Mitglied im Ortsbeirat Diedesfeld, Schatzmeisterin der FWG Neustadt, Mitglied im Werksausschuss ESN, Aufsichtsrat TKS

» Kernstadt

9 – DR. OESTERLE, MANFRED (61)



» Ingenieur

» Hambach

10 – HELLER, HARTMUT (52)



» Selbstständiger
» Mitglied im Ortsbeirat Hambach, Mitglied im Kulturausschuss

» Mußbach

11 – RANERI, GIOVANNI (63)



» Kaufmann
» Mitglied im Aufsichtsrat der WEG

» Kernstadt

12 – LOPEZ Y HERREROS, EREDESVINDA (63)



» Fremdsprachenkorrespondentin
» Mitglied im Stadtrat seit 2014, Mitglied im Ausschuss für Soziales und Senioren, Jugendhilfeausschuss

» Mußbach

13 – IPACH, ROLAND (65)



» Chemotechniker
» Mitglied im Stadtrat seit 2014, stellv. Ortsvorsteher in Mußbach, Mitglied im Ortsbeirat Mußbach, Mitglied im Hauptausschuss, Ausschuss f. Umwelt u. Naturschutz, Rechnungsprüfungsausschuss, Aufsichtsrat WBG

» Haardt

14 – CATOIR, PHILIP D. (47)



» Winzer
» Mitglied im Ortsbeirat Haardt, Ausschuss für Bau und Planung

» Hambach

15 – JULIER, NINA (36)



» Modedesignerin

IHRE STADTRATSKANDIDATEN FÜR NEUSTADT

➤ **Kernstadt**
16 – KAPPEL, JOCHEN (49)



➤ Angestellter
➤ Vorsitzender der FWG Neustadt, Mitglied im Innenstadtrat und Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Rhein-Haardt

➤ **Kernstadt**
21 – DR. WERLAND, ULRIKE (62)



➤ Gynäkologin
➤ Mitglied im Jugendhilfeausschuss

➤ **Königsbach**
26 – HENRICH, ANDREA (48)



➤ Medizinische Fachangestellte
➤ Mitglied im Ortsbeirat Königsbach

➤ **Gimmeldingen**
31 – FERCKEL, MARTIN (34)



➤ Winzermeister
➤ Mitglied im Ortsbeirat Gimmeldingen

➤ **Duttweiler**
36 – SCHEID, UDO (61)



➤ Operator
➤ Mitglied im Ortsbeirat Duttweiler

➤ **Haardt**
41 – KRUMREY, GERLINDE (66)



➤ Rentnerin
➤ Mitglied im Ortsbeirat Haardt

➤ **Kernstadt**
17 – KRAFT, ULRIKE (53)



➤ Arzthelferin
➤ Mitglied im Innenstadtrat

➤ **Gimmeldingen**
22 – BAUER, MARION (62)



➤ Verwaltungsbeamtin

➤ **Kernstadt**
27 – WILLRICH, TASSILO (63)



➤ im Ruhestand
➤ Mitglied im Ausschuss für Soziales und Senioren

➤ **Haardt**
32 – NOSBÜSCH, RAINER (62)



➤ Studiendirektor
➤ Mitglied im Schulträgerausschuss

➤ **Haardt**
37 – ZIMMERMANN, CARINA (26)



➤ Dipl.-Finanzwirtin

➤ **Mußbach**
42 – WEBER RAINER (64)



➤ Elektromeister
➤ Mitglied im Werksausschuss ESN

➤ **Geinsheim**
18 – BAYER, LUKAS (21)



➤ Student

➤ **Haardt**
23 – MEININGER, STEFAN (25)



➤ Online Marketer

➤ **Mußbach**
28 – BUCHERT, STEFANIE (36)



➤ Dipl.-Kauffrau
➤ Mitglied im Ortsbeirat Mußbach, Mitglied im Aufsichtsrat TKS

➤ **Hambach**
33 – GERSTENBERG, NICOLE (45)



➤ Einzelhandelskauffrau

➤ **Gimmeldingen**
38 – MEHLES, MYRIAM (37)



➤ Erzieherin
➤ Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Naturschutz

➤ **Kernstadt**
43 – STONER, FLORIAN (22)



➤ Absolvent Freiwilliges Soziales Jahr

➤ **Königsbach**
19 – SOMMER, KAI (40)



➤ Winzer

➤ **Kernstadt**
24 – MÖLLER, ROMY (43)



➤ Strategieberaterin, Dozentin

➤ **Hambach**
29 – GÜNTHER, MARINA (42)



➤ Integrationsfachkraft

➤ **Königsbach**
34 – GUTH, PETRA (51)



➤ Schulleiterin

➤ **Lachen-Speyerdorf**
39 – HOLLÄNDER, SIMONE (41)



➤ Reiseverkehrskauffrau
➤ Geschäftsführerin der FWG Neustadt

➤ **Mußbach**
44 – KLOHR, CHRISTEL (59)



➤ Kauffrau und Winzerin
➤ Mitglied im Ortsbeirat Mußbach

➤ **Kernstadt**
20 – KUNZENDORFF, JOHANNA (40)



➤ Projektleiterin in Umweltprojekten

➤ **Kernstadt**
25 – ABSTEIN, STEFAN (58)



➤ Personalleiter
➤ Vorsitzender der FWG Kernstadt

➤ **Diedesfeld**
30 – KRUMM-DUDENHAUSEN, STEFAN (47)



➤ Veranstaltungstechniker
➤ Schriftführer der FWG Neustadt, Mitglied im Stadtrechtsausschuss

➤ **Lachen-Speyerdorf**
35 – THEOBALD, CAROLA (69)



➤ Prakt. Betriebswirt
➤ Mitglied im Ortsbeirat Lachen-Speyerdorf, Vorsitzende der FWG Lachen-Speyerdorf

➤ **Kernstadt**
40 – STUHLBERG, RALF (52)



➤ Elektroinstallateurmeister

IMPRESSUM

Freie Wählergruppe Neustadt an der Weinstraße e.V. vertreten durch 1. Vorsitzenden Jochen Kappel
Heinrichstraße 10 · 67435 Neustadt/W.
Tel. 06327-6039861 · www.fwg-nw.de

Sie finden Informationen zur FWG-Neustadt, Termine und Artikel des NEUSTADTER (ab Ausg. 185) auch im Internet: www.fwg-nw.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Jochen Kappel, Neustadt

Beiträge, die mit Namen gezeichnet sind, fallen nicht in die Verantwortung der Redaktion

Fotos: Karl Hoffmann, Schellhase Foto Art

Diedesfeld

Stefan Krumm-Dudenhausen



Als gebürtiger Sauerländer bin ich aus beruflichen Gründen mit meiner Frau 1997 nach Neustadt/Stadt gezogen. Von dort folgte 2008 der Umzug nach Diedesfeld. Dort leben wir mittlerweile zu fünft, plus Katze und Hund und fühlen uns sehr wohl. Wir haben uns in die Pfalz und Diedesfeld verliebt und sehen es als Privileg an, dort wohnen zu dürfen wo andere Urlaub machen. Damit wir uns im Ort auch weiterhin wohlfühlen können, liegt mir das gemeinsame Engagement und das Ehrenaamt sehr am Herzen. Ich setze gerne Ideen in die Tat um und bringe Dinge in Bewegung. Aus diesem Grund bewerbe ich mich um das Amt als Ortsvorsteher.

Wichtig für Diedesfeld ist uns:

- Den Ausbau des schnellen Internets in Diedesfeld zu forcieren und weiteranzutreiben
- Das Friedhofskonzept fortzuführen
- Wiederkehrende Ausbaubeiträge für Diedesfeld einzuführen
- Ein Parkkonzept zu entwickeln
- Den Dorfplatz weiter zu beleben

Geinsheim

Sabine Kaufmann



Als Mitglied der Freien Wähler in Geinsheim, möchte ich mich bei Ihnen als Ortsvorsteherkandidatin vorstellen.

Mein Name ist Sabine Kaufmann, ich bin 51 Jahre alt und in Geinsheim aufgewachsen. Ich lebe zusammen mit meinem Mann und meinen Söhnen in dem schönen Weindorf und bin selbständige Friseurmeisterin. Von ganzem Herzen bin ich Goisemer Baschone und engagierte Mitglied im Förderverein und Sportverein. Für das Amt der Ortsvorsteherin bewerbe ich mich, weil ich zusammen mit dem Ortsbeirat, den Bürgern und Vereinen unser Dorf lebens- und liebenswerter machen möchte.

Die besonderen Ziele für mich, zusammen mit meinen FWG-Mitgliedern, bestehen in:

- Der Neugestaltung des Festplatzes
- Der Erweiterung der Barrierefreiheit im Ort
- Der Verschönerung der Ortseingänge und diverser Plätzen
- Die Nähe zu den Bürgern zu pflegen
- Der Einrichtung von Einkaufstaxis

Ich freue mich darauf die Zukunft von Geinsheim, zusammen mit Ihnen allen, zu gestalten und auf einen guten Weg zu bringen.

Hambach

Hartmut Heller



Mein Name ist Hartmut Heller, bin verheiratet und habe einen Sohn. Ich arbeite selbstständig in der Musikbranche sowie als Vermögensberater für Privatkunden und Unternehmer. Als gebürtiger Neustadter bin ich vor 14 Jahren wieder nach Hambach zurückgekehrt. Vor fünf Jahren habe ich mich entschlossen politisch gestalten und bewegen zu wollen. Die Freien Wähler und die Zusammenarbeit mit den vielen sehr engagierten und kompetenten Kollegen in unserem Ortsverein stärken meinen Glauben an das Bewegen können. Ich möchte mein Wissen, mein offenes Denken sehr gerne für die kommenden fünf Jahre zur Verfügung stellen. Dafür bewerbe ich mich als Ortsvorsteher.

Ich/wir setzen uns u. a. ein für:

- Die Umsetzung eines sinnvollen, vertraglichen „Entwicklungskonzepts für Hambach“, im speziellen bzgl. Problematik Hambacher Schloss/Freiheitsstraße.
- Die sofortige Reparatur der K9 ab Eichstraße zum Schloss, da die Fahrbahn in katastrophalem Zustand ist
- Die Vorhaltung von Gewerbeflächen
- Die Förderung des Tourismus durch Winzerhöfe / neue Gastronomie
- Die engere Zusammenarbeit mit dem Hambacher Schloss zum Wohle von Hambach

Mußbach

Roland Ipach



Ich heiße Roland Ipach, bin Jahrgang 1954, verheiratet und war lange Jahre als Chemotechniker am DLR in Mussbach tätig. Mir liegt die Entwicklung von Mußbach am Herzen, deshalb bewerbe ich mich um das Amt des Ortsvorstehers.

Zusammen mit meinem engagierten FWG-Ortsbeirats-Team wollen wir uns besonders einsetzen für:

- Erneuerbare Energie, aber gegen Windkraftanlagen auf ungeeigneten, windarmen Standorten
- Verkehrsberuhigung und Tempo 30 im ganzen Ort
- Sanierung maroder Straßen - Verbesserung der Radinfrastruktur (Wegeausbau, Beschilderung, E-Bike-Ladestationen)
- Dörfliche Weiterentwicklung (z.B. Bahnhofsumfeld), Schaffung von Baugelände und bezahlbarem, auch barrierefreiem Wohnraum
- Internet mit Glasfaser bis ins Haus
- Förderung von Tourismus und Gastronomie, Schaffung und Ausbau von Wohnmobilstellplätzen
- Unterstützung der Mußbacher Vereine und Fördergemeinschaften